

28. Hibbdebach - Dribbdebach

am 21+22. Februar 2018 im Saalbau Bornheim

Zur 28. Auflage des traditionellen Frankfurter Schulschachturniers Hibbdebach gegen Dribbdebach gab es einige Änderungen. Aufgrund des großen Zuspruchs in den vergangenen Jahren, in denen immer wieder Mannschaften abgesagt werden musste, wurde das Breitensportturnier erstmals auf 2 Tage aufgeteilt. Somit konnten alle Anmeldungen zugelassen werden. Insgesamt nahmen in diesem Jahr 80 Achtermannschaften an diesem Event teil, womit ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt wurde.

Das von der Hessischen Schachjugend in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Sparkasse 1822 und unter Schirmherrschaft des Frankfurter Oberbürgermeisters Peter Feldmann veranstaltete Breitensportturnier ist das zweitgrößte seiner Art in Deutschland.

Die Teilnehmer wurden zu Beginn von Frankfurts Stadtrat Dr. Bernd Heidenreich in Vertretung des Frankfurter OB's Peter Feldmann begrüßt.

Die 700 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler spielten in den drei Altersklassen Grundschulen, Weiterführende Schulen I und II fünf Runden nach Schweizer System mit 15 min Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Pokale gab es in diesem Jahr erstmals für die fünf besten Mannschaften jeder Altersklasse.

Alle Teilnehmer konnten sich zusätzlich über eine Urkunde freuen.

Weiterhin wurden bei der Siegerehrung wertvolle Sachpreise (Freilandschach, digitale Schachuhren und der Methodenkoffer der DSJ) jeweils in den drei Wertungsklassen unter den teilnehmenden Schulen verlost.

Das gesamte Spielmaterial wurde dankenswerterweise vom Schachversand Ullrich gestellt, welcher durch Brigitte Ullrich mit einem Stand vor Ort vertreten war.

Alle Pokale und Preise wurden von der Frankfurter Sparkasse zur Verfügung gestellt, welche sich auch um die Werbung des Turniers kümmerte und ohne die das Turnier gar nicht existieren würde. Daher ein ganz besonderer Dank an Thomas Walther und sein Team. Ein Dank auch an die Turnierhelfer, sowie alle Schüler, die beim Auf- und Abbau fleißig geholfen haben.

Die Änderungen bei der 28. Auflage haben sicher in einigen Punkten Vorteile und Nachteile gehabt. Diese werden nun in Ruhe in den kommenden Wochen evaluiert.

Beide Turniertage liefen gekennzeichnet durch Ruhe und Ordnung im Turniersaal problemlos ab. Durch die straffe Turnierleitung konnte das Turnier inklusive Siegerehrung bereits um 14.15 Uhr mit vielen zufriedenen Gesichtern beendet werden. Ein Dank geht auch an die Schiedsrichter Elmar Werner, Hendrik Raab und Christian Schramm für die Unterstützung.

Die Sieger:

Grundschulen: Mundanisschule Frankfurt

Weiterführende Schulen I: Leibniz Gymnasium Offenbach

Weiterführende Schulen II: Albert Einstein Schule Schwalbach

Simon Martin Claus, Landesschulschachreferent Hessen